



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:

Jahresrückblick 2017 der Hagener Stadtbücherei

Beratungsfolge:

17.04.2018 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
02.05.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg
03.05.2018 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Der Jahresrückblick 2017 der Hagener Stadtbücherei wird zur Kenntnis genommen.

Die Jahresstatistiken sind als Anlage beigefügt.



Kurzfassung

Der Fachbereich Bildung informiert die Gremien regelmäßig über den Entwicklungsstand der Stadtbücherei Hagen. Einmal jährlich wird der Jahresrückblick der Stadtbücherei vorgestellt.

Im Jahresrückblick erfolgt zunächst eine Rückschau auf die erbrachten Leistungen anhand der im Rahmen des neuen kommunalen Finanzmanagement festgelegten Produkte. Besonderes in 2017 wird dabei gesondert dargestellt.

Nach dem Punkt Projekte folgt ein Ausblick auf die Bibliotheksentwicklung in 2018.

Begründung

Jahresrückblick 2017 der Hagener Stadtbücherei

1. Darstellung der Leistungen der Stadtbücherei anhand der Produkte, die im Rahmen des neuen kommunalen Finanzmanagements gebildet wurden

1.1. Bereitstellung von Medien und Informationen

Die Stadtbücherei befindet sich in einem deutlichen Aufwind: Der Bereich „Bereitstellung von Medien und Informationen“ glänzt mit Steigerungen bei allen Kennzahlen. Gesamtergebnisse für 2017 (s. Anlage 1):

- 202.379 physische Medieneinheiten
- 723.513 Entleihungen
- 2.337 Neuanmeldungen
- 10.418 aktive Kundinnen und Kunden
- 191.687 Besucherinnen und Besucher

Rund 15.600 Medien wurden für die gesamte Stadtbücherei neu beschafft, dies entspricht einer Erneuerungsquote von 7,7 %, im Hinblick auf die angestrebte Quote von 8 % ein gutes Ergebnis. Die Stadtbücherei hat damit auch in 2017 ihr Ziel erreicht, ein aktuelles und attraktives Angebot an physischen Medien bereitzustellen.

Ergänzt wird das physische Medienangebot durch elektronische Medien, die über die sogenannte Onleihe von allen Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei genutzt werden können. Die Stadtbücherei Hagen gehört seit 2012 dem Verbund Onleihe24 an; in der Onleihe24 kooperieren 41 Bibliotheken im Regierungsbezirk Arnsberg und haben in 2017 das Rekordergebnis von über 500.000 Downloads erreicht.



Spitzenreiter unter den 41 Bibliotheken in der Onleihe24 war die Stadtbücherei Hagen mit 56.700 Downloads. Wie bekannt dieses digitale Bibliotheksangebot mittlerweile ist, zeigt die Aufnahme des Wortes „Onleihe“ im Jahr 2017 in den Rechtschreibduden.

Onleihe, die: Kurzwort aus online und Ausleihe,
Onlineplattform für die Ausleihe digitaler Bibliotheksmedien
Aus: Duden, Die deutsche Rechtschreibung, 27.Auflage 2017

1.2. Veranstaltungs- und Programmarbeit

Die Veranstaltungs- und Programmarbeit bildet das zweite große Aufgabenfeld der Stadtbücherei: Leseförderung, Förderung der (vor-)schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, Steigerung der Medien- und Recherchekompetenz, Integration, Teilhabe an kultureller Bildung sowie die Unterstützung der aktiven Freizeitgestaltung stehen dabei im Mittelpunkt. Gesamtergebnisse für 2017 (s. Anlage 2):

- 171 Führungen von Schulklassen und Gruppen (Integrationskurse)
- 43 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 289 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- 299 Veranstaltungen für Erwachsene
- 29 Ausstellungen und Buchpräsentationen

Das Gesamtergebnis aus 831 Führungen und Veranstaltungen mit 16.000 Besucherinnen und Besucher ist beachtlich und auch den zahlreichen Ehrenamtlern zu danken, die sich in der Zentralbücherei Springe und in den Stadtteilbüchereien engagieren.

Das Gesamtergebnis zeigt rein rechnerisch, dass jeden Tag in der Stadtbücherei eine besondere Aktivität stattfindet. Dazu gehören viele regelmäßige Veranstaltungsreihen, Einzelveranstaltungen, aber auch besondere Aktionswochen, die im Folgenden für die Zentralbücherei Springe überblicksweise dargestellt werden. Die Veranstaltungsarbeit der Stadtteilbüchereien ist Teil des Punktes 1.3.

Veranstaltungsreihen für Kinder und Jugendliche:

- Vorlesespaß: Vorlesen von Bilderbüchern für Kinder ab drei Jahren (wöchentlich)
- Geschichtenzeit: Vorlesen von Kinderbüchern für Kinder ab sechs Jahren (in den Schulferien)
- Deutsch-türkische Vorlesestunde: zweisprachiges Vorlesen von Bilderbüchern für Kinder ab drei Jahren (monatlich)
- Bilderbuchkino: Betrachten und Erzählen eines Bilderbuchs, das auf eine Leinwand projiziert wird (zweimal im Monat)
- Schoßkinder: musikalisches Programm für ein- bis dreijährige Kinder zur Heranführung an Bücher und Geschichten (monatlich)
- Klanggeschichten: Geschichten, Lieder, Spiele und Tänze unter besonderen Überschriften für vier- bis achtjährige Kinder (monatlich)



- Europarallye: mehr über Europa erfahren für Schulklassen (regelmäßig nach Anfrage durch Schulen)

Für Kinder und Jugendliche gab es außerdem in 2017:

- Osterferien- und Herbstferienprogramme
- Veranstaltungen im Rahmen des Schwarzweißbunt-Festivals im Mai 2017
- SommerLeseClub (SLC) und LeseMonsterAG in den Sommerferien

SLC und Lesemonster-AG 2017:

345 bzw. Jugendliche und Kinder
lesen sich durch die Sommerferien
und haben viel Spaß dabei!

- Zweiwöchentlicher Schreibtreff „Helden & Geschichten“ für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren im 1. Halbjahr 2017
- Zwei Autorenlesungen für Schulklassen im Rahmen des Programms „Demokratie leben“
- Workshop „Digital Storytelling“ für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren im Rahmen des Kulturrucksacks NRW im Oktober 2017
- Veranstaltungen im Rahmen des Leselust Kinder- und Jugendbuchfestivals von September bis November 2017
- Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag am 17.11.17, Rolf Möller von Extrabreit liest für Schulklassen
- Erster Kinderdecken-Flohmarkt am 03.12.17

Veranstaltungsreihen für Erwachsene:

- Sprechen & Erzählen: Dreimal in der Woche treffen sich Flüchtlinge und andere Deutschlerner, um miteinander Deutsch zu sprechen und zu üben.
- LebensLange Leselust: Vorlesen für Senioren einmal im Monat
- SpielBar: Spieltreff für Erwachsene alle zwei Wochen
- Bücherfrühstück: Buchvorstellungen durch Fachpersonal in gemütlicher Runde dreimal im Jahr
- Büchertrödel: Verkauf von zerlesenen oder inhaltlich veralteten Medien drei- bis viermal jährlich
- Ausstellungen: Medieneinstellungen zu verschiedenen Themen
- Hagen <w>örtlich: Traditionelle Vortragsreihe zu Hagen-Themen in Kooperation mit der VHS viermal im Jahr
- GCJZ: Die Springe ist Veranstaltungsort für Veranstaltungen der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit mehrmals im Jahr
- Infobörsen: einmal monatlich stellt sich ein Verein oder eine Institution vor (10 – 15 Veranstaltungen)



Für Erwachsene gab es außerdem in 2017:

- Lesung mit Ernesto Cardenal in Zusammenarbeit mit Terre des Hommes am 03.03.17
- Rudelsingen beim MitSingDing an 5 Terminen in 2017
- Die Zweiten Hagener Literaturtage im April/Mai 2017

2.Hagener Literaturtage:

Christine Westermann, Cornelia Scheel mit Hella von Sinnen und Gabi Köster lesen vor ausverkauftem Haus und begeistern das Publikum!

- Wahlcafé Stadtbücherei zur Landtags- und Bundestagswahl
- Erste Hilfe für Ihr Buch: Reparaturworkshop im Rahmen des Urlaubskorbs
- Veranstaltungswoche rund um das Thema „Reisen“ im Oktober 2017
- LITERA: Lesung der Hagener Autorengruppe LITERA am 24.11.17
- Hagen spielt: der erste Hagener Familien-Spieletag und gleichzeitig die erfolgreichste Veranstaltung mit 700 Besuchern am 05.11.17
- Martin Schlegel: Luther spielend erfahren: Einführung in das neue Spiel des Hagener Spieleerfinders am 07.11.17
- WDR5 – Das philosophische Radio zu Gast am 22.11.17

Einen guten Überblick über das Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei gibt der monatlich erscheinende Newsletter, der in Papierform stadtweit ausliegt und auch elektronisch bezogen werden kann.

1.3. Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg

Die Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg können mittlerweile auf drei komplette Jahre an ihren neuen Standorten im Torhaus Haspe bzw. in der Sparkasse Hohenlimburg zurückblicken. Auch 2017 war wieder ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr für die Stadtteilbüchereien: Das Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen in Haspe und Hohenlimburg hat durch engagierte und zuverlässige Arbeit für den jeweiligen Stadtteil gegläntzt und in hohem Maß zum guten Gesamtergebnis der Stadtbücherei in 2017 beigetragen.

Dabei nimmt neben dem „klassischen Ausleihgeschäft“ auch in den Stadtteilbüchereien die Veranstaltungs- und Programmarbeit einen breiten Raum ein. Während die Führungen von Schulklassen und Gruppen in der Regel Teil der bibliothekarischen Arbeit sind, kümmern sich die Fördervereine um die Durchführung der Veranstaltungsarbeit. Auf beiden Tätigkeitsfeldern arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche Hand in Hand und kümmern sich um „ihre“ Stadtteilbücherei.



Eine Rahmenbedingung hat sich in 2017 für beide Stadtteilbüchereien verbessert: Die Schließungszeit in den Sommerferien, die seit 2011 Bestand hatte, ist erstmals wieder weggefallen und hat die Teilnahme der Stadtteilbüchereien am SommerLeseClub ermöglicht. Auch zukünftig soll auf diese Schließungszeit verzichtet werden.

Haspe:

Kennzahlen:

- 17.708 physische Medieneinheiten im Bestand
- 50.261 Entleihungen
- 271 Neuanmeldungen
- 21.405 Besucherinnen und Besucher
- 35 Führungen für Schulklassen und Gruppen
- 20 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 54 Veranstaltungen für Kinder
- 44 Veranstaltungen für Erwachsene

Überblick über die Veranstaltungen:

- Wöchentliche Kinderveranstaltungen (Basteln, Spielen, Bilderbuchkino, Vorlesen, Kamishibai)
- Lesetreff 60plus monatlich
- 3 Lesungen für Erwachsene in der Reihe „Regionale Literatur im Torhaus“
- Ausstellungen mit Hasper oder Hagener Künstlern
- Vorträge (Ernährung, Haustiere, Vorsorgevollmachten)
- SommerLeseClub (SLC) in den Sommerferien
- LesemonsterAG in den Sommerferien
- Teilnahme am Hasper interkulturellen Familienfest im Juli 2017 mit Kinderschminken und Fotoaktion
- Teilnahme am Leselust Kinder- und Jugendbuchfestival (Kindervorstellung Wodo-Puppentheater)
- Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag am 17.11.17: Kirmesbauer Udo Röhrig liest einer Hasper Grundschulklasse Eselsgeschichten vor; vor dem Torhaus erwartet ein lebendiger Esel die Kinder

Unbedingt herauszuheben ist die Aktion ABC-Lesetasche für Grundschüler, mit der 360 Schülerinnen und Schüler an die Bücherei und ans Lesen herangeführt werden konnten.



Hohenlimburg:

Kennzahlen:

- 18.793 physische Medieneinheiten im Bestand
- 61.011 Entleihungen
- 208 Neuanmeldungen
- 17.331 Besucherinnen und Besucher
- 30 Führungen für Schulklassen und Gruppen
- 7 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 28 Veranstaltungen für Kinder
- 33 Veranstaltungen für Erwachsene

Überblick über die Veranstaltungen:

- Wöchentliche Kinderveranstaltungen (Kamishibai, Spielen, Bilderbuchkino)
- Vorlesen für Senioren monatlich
- Literaturkreis zweimal monatlich
- Lesungen für Erwachsene in der Reihe „Hagener Autoren lesen vor“
- Vorträge (Vorsorgevollmachten)
- SommerLeseClub (SLC) in den Sommerferien
- LesemonsterAG in den Sommerferien
- Teilnahme am Leselust Kinder- und Jugendbuchfestival (Kindervorstellung Wodo-Puppentheater)
- Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag am 17.11.17: Der Hagener Politiker René Röspel liest einer Hohenlimburger Grundschulklasse vor.
- Star Wars Reads Day am 24.11.17
- Kinder bemalen Leinwände am 8.12.17

Unbedingt herauszuheben ist auch in Hohenlimburg die Aktion ABC-Lesetasche für Grundschüler, mit der 141 Schülerinnen und Schüler an die Bücherei und ans Lesen herangeführt werden konnten.

1.4. Bürgerschaftliches Engagement in der Stadtbücherei Hagen

Seit über 15 Jahren sind ehrenamtliche Mitarbeit und bürgerschaftliches Engagement in der Stadtbücherei eine Selbstverständlichkeit. Insgesamt 152 Ehrenamtler haben sich 2017 für „ihre Stadtbücherei“ eingesetzt. Sie engagieren sich im Bereich Leseförderung oder bei Veranstaltungen, arbeiten verlässlich im Verbuchungs-betrieb der Stadtteilbüchereien mit oder betätigen sich aktiv in einem der drei Fördervereine der Stadtbücherei.

2017: 152 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 103 in den Stadtteilbüchereien
--



Die Stadtbücherei bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen und bei den Aktiven der Fördervereine, die in den Stadtteilen Haspe und Hohenlimburg den Fortbestand des Büchereiangebots sichern. Auch viele Veranstaltungen könnten ohne Ehrenamtler nicht angeboten werden. An ehrenamtlicher Tätigkeit Interessierte sind daher auch zukünftig in der Stadtbücherei herzlich willkommen!

Hilfreich für die derzeitige und zukünftige ehrenamtliche Mitarbeit in der Stadtbücherei ist dabei das Vorhandensein hauptamtlicher Strukturen sowie die Begleitung und Unterstützung durch Fachpersonal, ob bei Schulungen, in der täglichen Praxis beim Verbuchungsbetrieb oder zur Vorbereitung von Veranstaltungen und besonderen Vorhaben.

2. Projekte

Die Stadtbücherei Hagen entwickelt ihre Einrichtung permanent fort. Dazu werden regelmäßig Projektgelder aus Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen für Öffentliche Bibliotheken beantragt, aber auch andere Fördermöglichkeiten ausgeschöpft.

2.1. Projekt „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“

Die Stadtbücherei Hagen hat sich im Jahr 2017 an der Durchführung des Sonderprogramms „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ beteiligt. Die Beteiligung erstreckte sich auf Quartiere mit besonderer Zuwanderungsquote (Teile der Innenstadt sowie die Stadtteile Altenhagen, Wehringhausen und Haspe). Die Maßnahmen richteten sich an die Zielgruppe Kinder.

Ziel der durchgeführten Maßnahme war die Integration von Flüchtlingen und EU-Zuwanderern durch Sprach- und Leseförderung. Dabei soll die Sprach- und Leseförderung bereits im Vorschulalter (in Kindergärten und Kindertagesstätten) einsetzen und in der Grundschule fortgeführt werden.

Folgende Maßnahmen wurden von der Stadtbücherei unter Beteiligung von Ehrenamtlern sowie unter Beteiligung des Fördervereins Lesezeichen e.V. durchgeführt:

Maßnahme 1: Ausstattung von 6 Familienzentren/Kindergärten mit Vorlese- und Erzählboxen:

- Familienzentrum Haspe: 2 Boxen
- Erzählcafé Wehringhausen: 1 Box (übergangsweise)
- Familienzentrum Altenhagen: 1 Box
- Familienzentrum Wehringhausen: 1 Box
- Stadtmäuse Wehringhausen: 1 Box



Maßnahme 2: Anwerbung und Schulung von Lesepaten, die in Kindergärten vorlesen: Mittlerweile wird in 13 Kindergärten regelmäßig vorgelesen.

Maßnahme 3: Durchführung des Lesetaschen-Projekts für Erstklässler in den Grundschulen des Stadtteils Haspe: 7 Grundschulklassen aus dem Stadtteil Haspe haben in diesem Jahr die dortige Stadtteilbücherei besucht und vor Ort die Lesetaschen erhalten.

Damit wurden alle drei Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Die Fördersumme betrug in 2017 7.600 Euro.

Das Projekt wird in 2018 fortgeführt; dabei wird auf der erfolgreichen Arbeit in 2017 aufgebaut. Weitere 10 Familienzentren/Kindergärten werden Vorlese- und Erzählboxen erhalten, weitere Lesepaten zum Vorlesen in Kindergärten werden geschult und auch in 2018 wird im Stadtteil Haspe sowie in einer ausgewählten Schule des Stadtteils Mitte die ABC-Lesetaschen-Aktion unterstützt. Die zugesagte Fördersumme für 2018 beläuft sich auf 12.750 Euro.

2.2. Projekt „Stadtbücherei Hagen auf dem Weg in die digitale Zukunft“

Mit 45.000 Euro (90 % der Gesamtkosten) bezuschusste das Land NRW das Projekt „Stadtbücherei Hagen auf dem Weg in die digitale Zukunft“. Bestandteile dieses Projekts, das sich über 2 Jahre erstreckte (2016 und 2017), sind die Einführung von gebührenfreiem W-LAN an allen drei Büchereistandorten, die Überarbeitung sämtlicher PC-Benutzerarbeitsplätze, die Beschaffung mobiler Endgeräte für Klassenführungen sowie die Verbesserung der Lernsituation in der Stadtbücherei Springe (Anschaffung von Mobiliar).

Alle Bestandteile des Projekts wurden mittlerweile umgesetzt. Speziell das Angebot von W-LAN in allen drei Büchereieinheiten bedeutet einen Riesenschritt vorwärts für die digitale Zukunft der Stadtbücherei: Schülerinnen und Schüler nutzen einzeln oder in Gruppen die Standorte der Büchereien bis zur letzten Öffnungsminute und machen die Stadtbücherei zu einem echten Lernort.

2.3. Projekt „Mehr Aufenthaltsqualität und bessere Orientierung“

Stärkung des Jugendbereichs in der Zentralbücherei Springe und in der Stadtteilbücherei Haspe, Schaffung eines Gaming-Angebots, Verbesserung der Orientierung in der Zentralbücherei Springe“

Das für die Jahre 2018/2019 angedachte Projekt „Mehr Aufenthaltsqualität und bessere Orientierung“ schließt sich konzeptionell an das unter b) dargestellte Landesprojekt an. Mit der inhaltlichen und räumlichen Neuausrichtung der Jugendabteilung in der Zentrale und in der Stadtteilbücherei Haspe, verbunden mit der Schaffung eines Gaming-Angebots, soll die Stadtbücherei als Ort für



Kommunikation, Erlebnis und Begegnung gestärkt werden. Der Projektumfang liegt bei 30.430 Euro und wird voraussichtlich zu 80 % vom Land NRW gefördert.

3. Bibliotheksentwicklung - Ausblick auf 2018

Im Jahr 2015 hat die Stadtbücherei Hagen gemeinsam mit den Fördervereinen ein neues Leitbild erarbeitet mit der zukunftsweisenden Funktion der Stadtbücherei als „Dritter Ort“: „Als sogenannter „Dritter Ort“, neben Zuhause und Arbeitsstätte, sind wir ein nichtkommerzielles Forum für Wissen, Lernen, Kommunikation, Erlebnis und Begegnung“.

Der Begriff des „Dritten Ortes“ als Anspruch an Öffentliche Bibliotheken hat mittlerweile auch Aufnahme in den Koalitionsvertrag der NRW-Landesregierung für die Jahre 2017 bis 2022 gefunden und ist aus der fachlichen Diskussion in Bibliothekskreisen nicht mehr wegzudenken. Die Stadtbücherei Hagen ist auf einem guten Weg in die Zukunft, und der Erfolg des Jahres 2017 auch im klassischen „Ausleihgeschäft“ bestätigt diesen Kurs, nicht zuletzt aufgrund der ausgezeichneten Rahmenbedingungen in 2017. Hierzu bleibt abzuwarten, wie sich die Kürzung des Medienetats um 30.000 Euro in 2018 und 2019 auswirken wird.

Die erfolgreiche Veranstaltungsarbeit wird auf jeden Fall fortgeführt. Freuen können sich die Hagenerinnen und Hagener auf den vom MusikNetz Hagen organisierten „Day of Song“ auf dem Elbersgelände am 30.Juni sowie auf den „Mörderischen Herbst“, der im November auf dem Programm steht. Auch der Hagener Spieletag wird am 4.November wiederholt – und das sind nur wenige „Highlights“ neben dem üblichen breitgefächerten Angebot. Ein Besuch in der Stadtbücherei und ihren Stadtteilbüchereien lohnt sich also immer!



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Margarita Kaufmann,
Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:
48 Fachbereich Bildung

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

48

Anzahl:

1

